

Lenkungsgruppe der [Aktion! Karl-Marx-Straße]

Protokoll der 63. Sitzung

Datum: 09.09.2014, 19.00 –21.30 Uhr

Ort: Büro der [Aktion! Karl-Marx-Straße], Richardstraße 5

Teilnehmer: Alexander v. Zepelin, Anwohner; Marc Schneppensief, Anwohner; Martin Steffens, Kulturnetzwerk Neukölln; Dieter Aßhauer, AG Karl-Marx-Straße; Chardia Budiman, Kreativnetzwerk Neukölln

Gäste: Susann Liepe, Citymanagement; Torsten Fischer, Sarah Baron-? und Maya Ishizawa, Quarterland; Holger Schilling, Fromlowitz+Schilling; Horst Evertz, BSG mbH

Moderation: Martin Steffens

Begrüßung, Tagesordnung

Herr Steffens begrüßte die Mitglieder der Lenkungsgruppe und stellte die Tagesordnung vor, folgende TOPs für das Treffen der Lenkungsgruppe wurden von den Teilnehmern vorgeschlagen:

- TOP 1 Protokoll der letzten Lenkungsgruppe
- TOP 2 Fortschreibung der Sanierungsziele
- TOP 3 Alfred-Scholz-Platz - Aktivitäten
- TOP 4 Quarterland.net
- TOP 5 Antrag Aktionärsfonds
- TOP 6 Baustelle Karl-Marx-Straße

TOP 1: Protokoll der letzten Lenkungsgruppe

Das Protokoll der letzten Lenkungsgruppe lag vor, es gab keine Anmerkungen.

TOP 2: Fortschreibung Sanierungsziele

Block 77

(Vortrag als Anlage)

Folie 1: Was wurde 2009 in der vorbereitenden Untersuchung festgehalten,
was wurde 2011 in den Sanierungszielen als Ergebnis festgehalten?

Folie 2: Zahlen und Fakten

Machbarkeitsstudie 2011

Folie 3: Umgang mit verfügbarer Fläche und Nutzungskonflikte

Folie 4: Blockkonzepte

Folie 5: Vorzugsvariante wurde Herbst 2013 den Fachverwaltungen vorgestellt

Folie 6: alter Bebauungsplan

Folie 7: erste Phase zur Umsetzung, Zwischenlösung

Folie 8: finale Umsetzung

Folie 9: Beschlossener Bebauungsplan vom 12.08.2014

Folie 10: Schritte 2014/2015

TOP 3: Alfred-Scholz-Platz

Rix on the Box-Feedback

Letzte Woche startete die Veranstaltungsreihe Rix on the Rox. An vier Mittwochen findet 15:30/16 Uhr die Musikveranstaltung statt

Kultkölln

Am 19. und 20. September findet Kultkölln statt – ein Fest von Neuköllnern für Neuköllner mit dem Ziel den Platz bekannter zu machen, aber auch die Identifikation zu stärken und den Platz als Festplatz zu verankern. Es wird 25 Stände geben, davon 9 von Neuköllner Gastronomen und 15 Produkt und Modedesignern, zusätzlich wird es als Aktionsfläche wie zum Beispiel Live-Comic-Zeichnen oder „Anziehbild“. Es gibt ein durchgehendes Bühnenprogramm vom 14-22 Uhr.

TOP 4: Quarterland.net

Aufenthaltsgründe Alfred-Scholz-Platz?

Digitales Leben auf dem Alfred-Scholz-Platz

Impulse für den Bezirk

Folie 1: Annäherung an das Thema. Was ist ein Öffentliches Zentrum?

Folie 2: Welche Effekte kann ein öffentliches Zentrum haben?

Folie 3: Andere Plätze an der Karl-Marx-Straße (Rathausplatz, Karl-Marx-Platz, Boddinplatz) → keine Funktion als öffentliche Zentren

Folie 4: aktuelle Wahrnehmung ASP

Folie 5: Potentiale des ASP

Folie 6: Anforderungen an das digitale Konzept

Folie 7: Vorstellung der App Quarterland

Folie 8-10: Konzeption der App für den ASP. Erster Schritt: ein öffentliches Internet wird zur Verfügung gestellt, über ein Content Management Systems können Aktivitäten in die App geladen werden und stehen in einem nächsten Schritt der Öffentlichkeit zur Verfügung. Daneben gibt es die Funktion weitere Inhalte in die Karte zu laden, um in Interaktion mit weiteren Nutzern zu treten.

Folie 11: Beispiele wie woanders mit digitalen Umsetzungen auf öffentlichen Flächen/Plätzen umgegangen wird

Folie 12: Weitere Nutzung des digitalen Konzepts zur Partizipation, zum Beispiel für Umfragen o.ä.

Frage nach einem Finanzplan für das Projekt.

Die erste Phase der Umsetzung (Infrastruktur) könnte mit der Unterstützung der [Aktion! Karl-Marx-Straße] finanziert werden, für weitere Phasen der Finanzierung sollen Fördermittel akquiriert werden, wofür aber erst einmal grundsätzlich die Zustimmung zur Umsetzung von der [Aktion! Karl-Marx-Straße] notwendig ist.

Wird das digitale Konzept nicht sogar die Kommunikation auf dem Platz beeinträchtigen?

Quarterland möchte die digitale Technologie nutzen, um Real-Life-Aktivitäten wieder in die analoge Welt zu bringen.

Warum ist es nötig, auf dem Platz ein öffentliches Wi-Fi zu installieren?

Das mobile Internet bietet kein lokales Netzwerk zwischen den Geräten untereinander. Die Leistungsfähigkeit der Bandbreite nimmt zu.

Martin Steffens schlägt ein außerordentliches Treffen vor, um das Thema weiter zu besprechen, Termin nach dem 22. September, 16 Uhr, Richardstr. 5

TOP 5: Aktionärsfonds-Antrag

Das KNNK e.V. stellt einen Aktionärsfondsantrag im Rahmen von insgesamt 4.000,00 Euro, der monetäre Eigenanteil wird vom KNNK mit 2.000,00 getragen

Der Antrag wird von 5 anwesenden Lenkungsgruppenmitglieder wie folgt abgestimmt:

3 Stimmen dafür

2 Stimme enthalten sich

TOP 6: Baustelle Karl-Marx-Straße

An das Citymanagement sind Einzelhändler der Karl-Marx-Straße herangetreten: im Schnitt sind 50% Umsatzeinbußen an der Karl-Marx-Straße durch die Sanierungsmaßnahmen zu verzeichnen. Unter anderem sind auch gestandene Unternehmen betroffen. Auch die Passantenfrequenz ist deutlich niedriger geworden. Dieses und weitere Probleme sollen in der nächsten Lenkungsgruppe thematisiert werden.

Nächster Termin; 14.10.2013, 19:00 Uhr, Richardstr. 5

13.10.2014

Chardia Budiman